

Trennung auch für Kinder ein Problem

OTTENSHEIM. Wenn Eltern beschließen sich zu trennen, so ist aus ihrer Sicht vieles klar. Anders für die Kinder, die oft mit der veränderten Situation nicht klarkommen und gezielte Hilfe benötigen. Ziel eines über drei Abende verlaufenden Seminars das im EkiZ KANU stattfindet ist es, diese unterschiedlichen Ebenen einer Trennung und der damit verbundenen Konflikte deutlich zu machen. Anmeldung bei Helga Satzinger 0664 1640930. Die Seminarabende finden am Mittwoch, 15. April, 22. April und 29. April statt. Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

Ein Lebenszeichen

ENGERWITZDORF. Brigitte Eckl stellt ab 30. April, 19 Uhr, ihre Bilder unter dem Motto „Lebenszeichen“ im Gemeindegarten aus. Die Schau dauert bis 10. Juli.

Sex-Eldorado in einem

Sozial- und Sexualforscher Rainer König-Höllnerwöger hat über

Die Lebenssituation der Sexarbeiterinnen an der Grenze wurde genau unter die Lupe genommen. Das Ergebnis, ein Buch über den Grenzstrich wird in Freistadt präsentiert.

BEZIRK (red). In seinem Buch „Grenzstrich Österreich – Tschechien. Der verborgene Weg“ beschreibt der international bekannte Sozialforscher, Sexualforscher und Künstler Dr. Rainer König-Höllnerwöger (er ist gebürtiger Gmundner und lebt in Wien) unter anderem die von ihm in der Grenzregion Mühlviertel und Südböhmen in mehr als zwei Jahren erfassten Lebenssituationen der Sexarbeiterinnen und deren Kunden, die meist aus Oberösterreich kommen.



Ein heikles Thema hat sich Dr. Rainer König-Höllnerwöger vorgenommen.

Foto: Privat

„Ich stieß dabei auf oft bis in deren Kindheit zurückreichendes Leid der am Straßenstrich Ste-

henden oder in den bordellähnlichen Einrichtungen Arbeitenden, die nicht selten sehr jung sind“, so der Autor. Dabei wird sensibel die Psyche und das Verhalten der Sexkunden beleuchtet. Hinter den gesellschaftlichen Fassaden „funktionierender“ Familien leben viele manchmal seelisch, sexuell und gesellschaftlich frustrierte Männer. Sie fahren mehr oder minder regelmäßig in das „Sex-Eldorado“ der Waldgebiete von Wullowitz, Kaplice bis hin nach Gmünd/ České Velenice und manchmal auch Znojmo (Znaim) in der Grenzregion Südmähren/ Weinviertel. Besonders erstaunlich: Ein (wenn auch geringer Teil) der Prostituierten sind Österreicherinnen. Armut oder Beziehungsprobleme treibt die Österreicherinnen in die Grenzregion von Südböhmen, um hier das Geld im stark von

Förderung bis € 5.000,- nutzen!

Jetzt Fenstersanieren mit Entholzer: stark³!

Holen Sie sich jetzt die neue Sonderförderung für thermische Sanierungen von bis zu € 5.000,- beim Einbau neuer Fenster! Mit umfassenden Services und einzigartigen Produkten ist der Welser Fensterbauer hier der erste Ansprechpartner. Entholzer berät und begleitet vom ersten Informationsgespräch an.

Entholzer stark³: Die umfassende Beratung ist nur der erste starke Vorteil, der zweite ist ein einzigartiges Produkt: Mit einem U-Wert bis zu 0,62 W/m²K (Modell Contur 95) setzen die patentierten Alufusion-Fenster von Entholzer Maßstäbe.



Starkes Produkt: Mit Alufusion neue Förderungen ausnutzen.



Starke Beratung.



Starke Montage.

Im Gegensatz zu herkömmlichen AluClip-Systemen sind das außenseitige Aluminiumprofil und das innenseitige Kunststoffprofil auf neue Art verbunden. Das Ergebnis: Bester Wärmeschutz, elegante Optik und unübertroffene Stabilität, die auch Flächen und Türen bis 2,8 m Höhe erlaubt. Der dritte starke Vorteil ist die Montage ausschließlich durch eigene, geschulte Teams. Der saubere, schnelle und fachmännische Einbau durch den heimischen Spezialisten gibt zusätzlich Sicherheit. Jetzt informieren und Förderung kassieren! Erkundigen Sie sich im Schauraum in Wels, Hans Piber Straße 9, Mo-Fr 07.30-17.00, oder machen Sie gleich einen Beratungstermin aus: 07242/252525.

Gratis Alufusion Katalog auf www.entholzer.at

Werbung

Buch erforscht

Lebenssituation am Strich Buch verfasst

Zuhälterschaften kontrollierten Sexgeschäft zu verdienen! Das konnte Rainer König-Hollerwöger bei seinen Recherchen erstmals erfahren. Dieses Europabuch ist im deutschsprachigen Raum sehr gefragt und wird derzeit ins Tschechische übersetzt. Es enthält auch viel über Fragen von Menschenhandel, sexueller Gewalt an Kindern, Vermisstsein von Kindern und Jugendlichen, kulturellen und sozialen Bezügen bis in die Monarchiezeit zurück.

Buch im Salzhof präsentiert

Das Buch „Grenzstrich Österreich – Tschechien. Der verborgene Weg. Eine europäische Pionierforschung im soziokulturellen Zusammenklang.“ ist im Verlag „Der Apfel“ erschienen und wird am Donnerstag, 16. April, 19 Uhr, im Salzhof in Freistadt präsentiert. Der medienbekann-

te, in Gmunden geborene Wiener Autor lässt sich von der besonderen kulturellen Atmosphäre von Freistadt inspirieren und stellt als Pianist und Komponist sein spontan entstehendes, Freistadt und seiner Kultur gewidmetes Klavierwerk und Ölgemälde vor. „Freistadt als ein in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft bedeutsamen Punkt grenzüberschreitender Kultur, Wirtschaft, sozialer und gesellschaftlicher Kommunikation spielt während der gesamten Veranstaltung eine große Rolle“, so Hollerwöger. Dabei wird ein Vorblick auf die Landesausstellung 2013 geworfen, gerade auch im Hinblick auf die europäischen Aktivitäten von IPS-Wien (ein interdisziplinäres, interkulturelles und internationales Institut, dessen Präsident Rainer König-Hollerwöger ist. Infos auch unter: www.ips-wien.at



Spende überreicht: Die VP-Frauen Lichtenberg organisieren jedes Jahr viele Aktivitäten. Daher können auch finanzielle Zuwendungen für Vereine und Organisationen aus Lichtenberg gemacht werden. Der Reinerlös vom letzten Adventmarkt wurde anlässlich des Frühjahrskonzertes des Musikvereins Lichtenberg/Pöstlingberg an die Verantwortlichen der Jungmusikerinnen und Jungmusiker übergeben.

Foto: Leiner

Bolivien im Bild präsentiert

Heute, 16. April, zeigt Andreas Horner Fotoshow

SCHENKENFELDEN. Ein Jahr lang war Andreas Horner in Bolivien unterwegs und ist mit vielen Erfahrungen und bunten Eindrücken wieder heimgekehrt. Einige Impressionen und Anekdoten präsentiert der Student heute, 16. April, um 19.30 Uhr im Festsaal des Musikvereins. In diesem Jahr konnte Horner sich auch mit der

guten Arbeit der Fundacion Pueblo (Dorfstiftung) auseinandersetzen. Seither unterstützt er das Projekt. Damit soll die Lebensbedingung der bolivianischen Landbevölkerung verbessert werden. Freiwillige Spenden des Abends fließen in die Organisation. Mehr zu seiner Reise erfahren Sie in der nächsten Bezirksrundschau.

Nichts leichter als mit Erdgas heizen



Förderung
bis zu € 5.400,-

Nichts leichter als Geld und Energie sparen: Für eine sparsame Erdgas-Heizung mit Solaranlage gibt's jetzt bis zu 1.630,- Euro Förderung mit dem Energie-Spar-Paket der erdgas öö. – zzgl. Landesförderung sogar bis zu 5.400,- Euro. Wir informieren gerne. www.erdgasooe.at Service-Hotline 0800 / 800 808

erdgas öö.
sorgenfrei versorgt

ÖÖ.FERN GAS